



parkdesign

wegweisend in grünanlagen



Öffentliche und private Grünanlagen: unverzichtbar wie nie zuvor

Ihr Partner für Signaletik- und Informationslösungen
in öffentlichen und privaten Grünanlagen.

Stadt Winterthur



Naturgarten Lindberg

Auf dem Areal einer ehemaligen Baumschule mit vielen Bäumen und Sträuchern entsteht ein erlebnisreicher Waldrandpark mit ökologischem Wert und attraktiven Spiel- und Aufenthaltsbereichen. Die Anlage dient der Wissensvermittlung zu Themen wie Natur, Landschaft und Kultur. Die Natur ist vielfältig und voller Überraschungen. Nehmen Sie sich Zeit für einen Rundgang und erfahren Sie mehr über heimische Pflanzen- und Tierarten. Der Naturgarten Lindberg als Natur- und Landschaftserlebnis steht der Nutzung durch Genießende, Abenteuerlustige und Schulen zur Umweltbildung offen. Finden Sie über Entdeckerpfade zu den Spiel- und Aufenthaltsbereichen am Bach, zum Grillplatz, zum Nutzgarten oder zum Spielhügel. Diese Anlage leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der «Gartenstadt Winterthur».



Grünanlagen: entscheidend, wenn's um Lebensqualität geht



Die Bevölkerungsentwicklung und, damit verbunden, die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen wie verdichtetes Wohnen oder die kaum mehr bewältigbaren Pendlerströme haben dazu geführt, dass aus früheren Grundbedürfnissen wie Ruhe, Raum, Zeit und Sicherheit längst Luxusbedürfnisse geworden sind. Diese Entwicklung hat öffentliche und private Grünanlagen zu unverzichtbaren Lebensräumen für Erholung, Entspannung und Entschleunigung gemacht.

Im Zuge dieser Entwicklung sind aus öffentlichen und privaten Grünanlagen unverzichtbare Erholungsräume geworden. Dank der beruhigenden Wirkung leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Entschleunigung und zur Regeneration. Grünanlagen sind also entscheidend, wenn's um den Erhalt und Ausbau von Lebensqualität geht.

Öffentliche und private Grünanlagen leisten einen wesentlichen Beitrag für den Erhalt und Ausbau der Lebensqualität. Nicht umsonst setzen Gemeinden, Städte und Kantone, aber auch private Körperschaften, alles daran, den dringenden Bedarf nach Ruhe, Raum und Zeit mit neuen Grünflächen und Plätzen aufzufangen. Dies im Wissen, dass das Bedürfnis nach Erholung und Entspannung weiterhin stark ansteigen wird.

STADTWERK

Documenta Schweiz Berlin
Städteplan Winterthur

Max-Bill-Anlage

Willkommen

Die Grünanlage mit einer Pavillon-Skulptur von Max Bill ist 1967 entstanden, ein Jahr nach der Errichtung der vom Zürcher Architekten Theo Hotz entworfenen Lagerhalle/Schule des Stadtwerk Winterthur. Die Platzierung der Skulptur von Max Bill geht auf einen Wunsch des Architekten zurück. Max Bill hat die Skulptur bereits 1954 entworfen. Verwirklicht worden ist sie jedoch erst 1967, drei Jahre nach seinem Tod. Die Umgestaltung haben die Landschaftsarchitekten Aubert Kader schaft realisiert. 2008 ist die Grünanlage durch das Grundstück einer ehemaligen Villa mit heute noch erhaltenen Pfadsteinen und einem historischen Brunnen erweitert worden. Im Jahr 2017 ist ein neuer Parkzugang zum heutigen Hauptzug von Stadtwerk Winterthur hinzugekommen.

Der 1908 in Winterthur geborene Max Bill zählt zu den weltweit führenden Vertretern der konkreten Kunst. Nach Abschluss seiner Lehre als Silberstecher an der Kunstgewerbeschule in Zürich studierte Max Bill in den Jahren 1927/1928 Architektur am Bauhaus in Dessau. Neben seiner Arbeit als Künstler und Architekt war Max Bill auch als Dozent und Autor tätig. Zudem sass er mehrere Jahre im Gemeinderat der Stadt Zürich und vertrat im Nationalrat den Landenberg der Unabhängigen. 1979 erhielt er den Kulturpreis der Stadt Winterthur zugesprochen. Max Bill verstarb im Dezember 1994 in Berlin.



Aufenthaltshinweise

Durch die Anlage aller BesucherInnen Freizeitspaß, sollen wir uns ihre Bedürfnisse berücksichtigen. Bitte beachten Sie die geltenden Verkehrsregeln.

Signaletik in öffentlichen und privaten Grünanlagen



Grünanlagen in öffentlichen Räumen sind ein wichtiger Bestandteil jeder Gemeinde und jeder Stadt. Sie sind Ort für gesellschaftliches, kulturelles und soziales Leben. Hier können sich Menschen treffen, miteinander reden, sich begegnen.

Grünanlagen wie Parks und Friedhöfe im öffentlichen Raum werden durch die öffentliche Hand beziehungsweise durch die dafür zuständigen Stellen geplant, realisiert, betrieben und unterhalten.

Das Interesse der Bevölkerung an der Gestaltung und am Betrieb dieser Einrichtungen ist gross. Das hat mitunter auch damit zu tun, dass es sich bei diesen Grünräumen um Anlagen handelt, die mit Steuergeldern finanziert sind. Der hohe Beachtungsgrad widerspiegelt den enormen Stellenwert, den Grünanlagen innerhalb der Bevölkerung geniessen. Er steht aber auch für die Reputation von Gemeinden und Städten. Weil das Image zu einem wesentlichen Teil durch die Quantität und Qualität von Grünanlagen sowie die damit verbundene Lebensqualität beeinflusst wird.

Grünanlagen haben sich zunehmend auch für Unternehmen und Stiftungen als wichtige Botschafter entpuppt. Über Grünräume werden Images aufgebaut und gefördert, Werte geschaffen und gepflegt, Missionen formuliert und transportiert oder aber Reputationen gefestigt und inszeniert. Erholung und Entschleunigung spendende Grünanlagen als Marketinginstrument zu nutzen, hat sich in den Kreativköpfen modern denkender und handelnder Körperschaften erfolgreich etabliert. Dabei haben sich die Definition eines zielführenden Mottos, einer dazu passenden Szenografie und eines unverkennbaren, aber nicht aufdringlich wirkenden Brandings als unverzichtbare Voraussetzungen für eine erfolgreiche Positionierung erwiesen.

Ob im öffentlichen oder privaten Raum: Grünanlagen professionell konzipiert und besucherfreundlich umgesetzt, ist die eine Seite. Die Anlagen unaufdringlich, aber sichtbar wegweisend und damit zielführend zu signalisieren sowie informativ und dennoch nicht überladen und überfordernd auszugestalten, die andere.

Genau um das alles sicherzustellen, gibt es die *parkdesign*.

Stadt Winterthur



Friedhof Oberwinterthur



Stadt Winterthur



Grabfelder 501–522



Grabfelder 523–528



Grabfelder 531–535



Kirche



Von den Ansprüchen an das Betriebs-, Unterhalts- und Pflegemanagement



Seit mehr als zehn Jahren dürfen wir Signaletik- und Informationskonzepte für öffentliche und private Grünanlagen entwickeln und umsetzen. Dank der damit verbundenen Gespräche wissen wir um die Erfolgsfaktoren. Das ist zentral, denn diese sind meist alles andere als naheliegend, dafür umso entscheidender.

Regel Nr. 1: Besucherfreundliche Konzeption und Umsetzung

Über allem steht der besucherfreundliche Auftritt. Der Besucher will geführt werden. Nicht aufdringlich, aber zielführend und informativ.

Der Ausgestaltung einer sinnvollen, logischen Besucherführung ist höchste Priorität und entsprechend genügend Zeit einzuräumen. Dies, zumal sich mit dem richtigen Besucherführungskonzept Signaletikelemente und, damit verbunden, Kosten einsparen lassen.

Regel Nr. 2: Systemkompatibel

Elektronische Bewirtschaftungslösungen, die nicht nur die Verwaltung von Signaletikelementen, sondern auch die Vernetzung mit weiteren betriebswirtschaftlichen Systemen beinhalten, sind sinnvoll, aber auch teuer. Deshalb gilt: Die nahtlose Verbindung aller Schnittstellen zwischen den einzelnen Signaletikelementen vor Ort und des elektronischen Bewirtschaftungssystems gehört bereits in der Kurationsphase von Signaletiklösungen ins Pflichtenheft.



STÄDT KLOTEN



Öffnungszeiten

1. März bis 31. Oktober
07.00 bis 20.00 Uhr

1. November bis 28. Februar
08.00 bis 18.00 Uhr



Einfach und logisch im Aufbau



Regel Nr. 3: Unterhalts- und Pflegemanagement

Setzen Sie auf langlebige Signaletiklösungen sowie auf wind- und wetterresistente Materialien. Die gewählten Lösungen sollen robust und lichtecht sein sowie mit geringem Aufwand erneuert und erweitert werden können.

Die Codierung der einzelnen Signaletikelemente verlangt nach einem einfachen und logischen Konzept. Überlegungen zum Unterhalts- und Pflegemanagement werden bereits bei der Konzeption der Signaletik berücksichtigt.

Regel Nr. 4: Sicherheit geht vor

Die Montage von Signaletikelementen erfordert professionelles Know-how, damit sie über Jahre Wind und Wetter standhalten und auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut lesbar sind. Professionell vorbereitete Fundamente und ausreichend stabile Verankerungen sind unabdingbare Voraussetzungen für die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher.

Regel Nr. 5 : Vorausschauende Platzierung der Signaletikelemente

Ebenso anspruchsvoll ist die sinnvolle Platzierung der Signaletikelemente. Entscheidend hier sind der intensive Austausch mit den für den Unterhalt und die Pflege von Grünanlagen verantwortlichen Mitarbeitenden bzw. deren Kenntnisse über den beim Unterhalt und der Pflege zum Einsatz kommenden Maschinenpark. Unter anderem Beschädigungen an Signaletikelementen lassen sich so zum vornherein weitestgehend vermeiden.

Regel Nr. 6 : Konsistenz in der Kommunikation

Schliesslich noch ein Wort zur Gestaltungs- [Corporate Design] und zur Sprachregelung [Wording]: Dank einer konsistenten und kongruenten Kommunikation schaffen Sie die Voraussetzungen für einen einheitlichen, aus einem Guss stammenden Auftritt. Daher gilt: Schenken Sie dem Kommunikationsauftritt die gebührende Aufmerksamkeit, indem Sie diesen im Rahmen eines CD- und Wordingmanuals nachhaltig regeln.



Was Sie von uns erwarten dürfen

– Systemübergreifende Signaletikkonzepte und -umsetzung

– Instandhaltungskonzepte und -umsetzung
– Erneuerungskonzepte und -umsetzung
– Erweiterungskonzepte und -umsetzung

– Terminierung erstellen
– Sicherung und Absperrungen
– Stelen montieren
– Beschriftungen applizieren

– Bewilligungen einholen
– Prototyp erstellen
– Gut-zur-Ausführung erstellen
– Ausführungs-Planung

– Material- und Formwahl mit Kunde
– Definition der Bauelemente
– Detaillierte Massaufnahme
– Statische Berechnungen wie Tragfähigkeit und Windlast





Vom beruhigenden Gefühl, gut informiert und sicher aufgehoben zu sein



Signaletik- und Informationssysteme in öffentlichen und privaten Grünanlagen sind weit mehr als Wegweiser. Signaletik- und Informationssysteme, professionell konzipiert, realisiert, produziert und vor Ort montiert, leisten einen wichtigen Beitrag zum beruhigenden Gefühl, gut informiert und sicher aufgehoben zu sein und tragen so zur Entschleunigung und zur Regeneration bei. So betrachtet, leisten Signaletik- und Informationssysteme einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zum Ausbau der Lebensqualität.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie mehr erfahren über unser Angebot im Rahmen von Signaletik- und Informationslösungen innerhalb von öffentlichen und privaten Grünanlagen? Wenn ja, so nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir unterstützen Sie mit unserem professionellen Know-how und unserem gewohnt grossen Engagement bei der Kreation, Realisation, Produktion und Montage von Signaletik- und Informationssystemen.



Wo Sie uns finden



parkdesign

wegweisend in grünanlagen

parkdesign klg

Turnerstrasse 1

8400 Winterthur

Telefon +41 52 245 16 55

mail@parkdesign.info

parkdesign.info